

Reicht die Erfahrung, um Mathelehrer zu werden?

Beitrag von „Piksieben“ vom 26. Juli 2019 18:23

Die formalen Sachen sind das eine. Offenbar ist da ja vieles drin.

Die andere Sache ist, ob eine Schule dich haben will.

Wahrscheinlich wird man dich fragen, warum du in so fortgeschrittenem Alter noch mal so einen Schwenk machen willst. Warum du dein eigentliches Studienfach nicht unterrichten willst. Etwas Überzeugenderes als "mal eine andere Richtung probieren" würde ich mir da schon einfallen lassen, oder besser noch, gleich beide Fächer anbieten, wie sich das gehört.

Dann wird man gucken, was du so gemacht hast und warum du weg willst da, wo du jetzt bist. Teamfähigkeit solltest du auch gleich in der Bewerbung unter Beweis stellen.

Eine Vertretungstätigkeit würde für dich vermutlich erhebliche Einkommenseinbußen bedeuten. Also lieber erst mal einen Tag hospitieren. Wenn du einen guten Eindruck hinterlässt, wird man dir im weiteren Verlauf auch helfen.

Ansonsten ist das an der Schule eine Riesenumstellung. Bist du sicher, dass du das willst? Mathe ist nach wie vor ein Hassfach. Damit muss man umgehen können. Ich unterrichte ja viel lieber Informatik.